

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **60 (1942)**

Heft 35

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Freitag, 13. Februar
1942

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Berne
Vendredi, 13 février
1942

Erscheint täglich,
ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

60. Jahrgang — 60^{me} année

Paraît tous les jours,
le dimanche et les jours de fête exceptés

N° 35

Redaktion und Administration:

Effingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. (031) 216 00

Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden — Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreis für SHAB. (ohne Beilagen): Schweiz: Jährlich Fr. 22.50, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat Fr. 2.50 — Ausland: Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Anzeigen-Regie: Publicitas AG. — Inserionsstarif: 20 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 25 Rappen — Jahresabonnementspreis für „Die Volkswirtschaft“: Fr. 4.70.

Rédaction et Administration:

Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° (031) 216 00

En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prière de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus, mais au guichet de la poste — Prix d'abonnement pour la FOSC. (sans suppléments): Suisse: un an 22 fr. 50; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 50 — Etranger: Frais de port en plus — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Tarif d'insertion: 20 cts la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger 25 cts — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“ ou à „La Vita economica“: 4 fr. 70.

N° 35

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Muster und Modelle. Dessins et modèles. Disegni e modelli 65692—65757.
Otto Gmür AG., Goldach.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Le commerce extérieur de la Suisse en janvier 1942.
Uberssee-Transporte. Transports maritimes.
Algérie: Modification du droit de consommation perçu sur les tabacs fabriqués.
France: Contrôle des produits alimentaires. Tarif des impôts indirects. Majoration des taux de la taxe à l'abatage.
Portugal: Ausfuhrbeschränkungen.
Postverkehr mit Malaya. Service postal avec les Etats Malais. Servizio postale con la Malesia.

Amlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Die Pfandobligation vom 8. September 1903, eingetragen in Barmen-Grundbuch Nr. 29, Seite 433, haftend auf Barmen-Grundbuchblatt Nr. 1231, des Rudolf Zeiger, Joh. Rud. sel., Landwirt, von und in Barmen, von Kapital Fr. 500 zugunsten von Albert, Jeanne und Anna Haberbuch, Rosa Duvanel und Margrit Nyffenegger-Duvanel, welche zwar seit Jahren abbezahlt sei, wird vermisst.

Gemäss Art. 870 ZGB. und 921 ff. OR. wird hiernit der unbekannte allfällige Inhaber dieser Pfandobligation aufgefordert, sie innert Jahresfrist, d. h. bis spätestens am 13. Februar 1943, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, ansonst die Amortisation ausgesprochen wird. (W 64²)

Aarberg, den 10. Februar 1942.

Der Gerichtspräsident:
Dr. E. Schweingruber.

Der unbekannte Inhaber des Schuldbriefes per Fr. 13 500, eingetragen am 30. März 1933, Bern-Land-Belege Serie I, Nr. 9207, lastend in V. Pfandstelle auf einem Heimwesen im Bantighenthal, Bolligen Grundbuch-Nrn. 488, 541, 581, 2058, des Hans Reusser, gewesener Handwerker daselbst, und zugunsten der Erlösgemeinschaft des Christian Reusser, gewesener Maurer, wird hiernit aufgefordert, den genannten Titel innert 6 Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 53¹)

Bern, den 6. Februar 1942.

Richteramt Bern,
Der Gerichtspräsident III: R. Kubn.

Der unbekannte Inhaber des Eigentümerschuldbriefes Nr. 2 vom 4. September 1923, Belege Bern-Land, Serie I, Nr. 4001, von Fr. 5500, haftend im III. Range auf der Besitzung Zollikofen Grundbuchblatt Nr. 52 des Otto Christen, gewesener Chauffeur, Wydacker, Zollikofen, wird hiernit aufgefordert, den genannten Titel innert 6 Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 54¹)

Bern, den 6. Februar 1942.

Richteramt Bern,
Der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Der unbekannte Inhaber des Eigentümerschuldbriefes per Fr. 5000, errichtet am 19. Dezember 1917, Bern-Land-Belege Serie I, Nr. 1791, haftend im III. Range auf der Besitzung Grundbuchblatt Nr. 167 des Fritz Schaad, alt Posthalter, an der Bernstrasse in Zollikofen, wird hiernit aufgefordert, den genannten Titel innert 6 Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 55¹)

Bern, den 6. Februar 1942.

Richteramt Bern,
Der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Die Obligationen der Graubündner Kantonalbank, Serie E, Nrn. 76 und 77, zu je Fr. 5000, 3 1/2 %, beide vom Jahre 1932 und ohne Coupons, Inhabertitel, sind verloren gegangen.

Die allfälligen Inhaber dieser beiden Obligationen werden hiernit aufgefordert, dieselben innert der Frist von 6 Monaten der unterzeichneten

Amtsstelle vorzuweisen. Bei unbenütztem Ablauf dieser Frist wird schon jetzt für dann die Kraftloserklärung genannter zwei Obligationen ausgesprochen. (W 57¹)

Chur, den 10. Februar 1942.

Kreismat Chur:
Dr. N. Battaglia.

Beim Zivilgerichtspräsidenten ist die Kraftloserklärung der folgenden vermissten Schuldbriefe nachgeordnet worden:

Fr. 2500, datiert 22. Januar 1895, Nr. 2276, für Peter Blesi sel., Küfermeister, Schwanden, lastend auf Grundbuch Schwanden Nr. 593 des Jost Kundert-Schiesser, Bauer, in Schwanden. Die Schuld ist längst getilgt.

Fr. 7000, datiert 2. Mai 1923, Nr. 343, für Samuel Blumer Schiesser, Direktor, in Schwanden, lastend auf Grundbuch Schwanden Nr. 1349 des vorgenannten Gläubigers. Die Schuld ist längst erloschen.

Fr. 10 000, datiert 11. Januar 1878, Nr. 1631, für Witwe Susanna Blumer-Aebli sel., in Glarus, lastend auf Grundbuch Schwanden Nrn. 52, 60 und 56 (1/2) des Emil Speich, Schuhhandlung, in Schwanden. Die Schuld besteht noch immer zu Recht.

Fr. 2700, datiert 7. Mai 1870, Nr. 1235, für Fabrikant Wilhelm Schindler-Jenny sel., in Kennelbach bei Bregenz, lastend auf Grundbuch Ennenda Nr. 441 der Armengemeinde Elm. Die Schuld gilt als erloschen.

Fr. 410, datiert 17. August 1907, Nr. 2484, für Heinrich Baumgartner-Zoppi sel., in Olten, lastend auf Grundbuch Engi Nr. 462 des Konrad Marti, in Wintergen, Engi. Das Kapital ist zurückbezahlt.

Fr. 1750, datiert 31. Mai 1933, Nr. 614, für den Inhaber, lastend auf Grundbuch Engi Nr. 146 des Joh. Jakob Hämmerli-Bräm, Egg, in Engi. Die Schuld ist bezahlt.

Fr. 800, datiert 1. Dezember 1865, Nr. 1010, für Dekan Johannes Marti sel., in Ennenda, lastend auf Grundbuch Ennenda Nrn. 316 und 328 des Peter Grab, Packer, in Ennenda. Die Schuld besteht noch immer zu Recht.

Jedermann, der über diese Pfandtitel Auskunft geben kann oder Ansprüche darauf erheben will, wird aufgefordert, dem Zivilgerichtspräsidenten des Kantons Glarus binnen einem Jahre von heute an Anzeige zu machen, oder die allfällige wieder zum Vorschein gekommenen Titel einzureichen, widrigenfalls dieselben kraftlos erklärt werden. (W 42¹)

Glarus, den 28. Januar 1942.

Der Zivilgerichtspräsident des Kantons Glarus:
Dr. H. Becker-Lien.

Der allfällige Inhaber der nachgenannten Inhaberoobligation wird hiernit aufgefordert, dieselbe binnen Jahresfrist dem Unterzeichneten vorzulegen, ansonst deren Kraftloserklärung erfolgt: Titel: Inhaberoobligation Nr. 25242, per Fr. 500, ausgestellt am 3. Oktober 1932, verfallen am 3. Oktober 1938. Gläubiger: Inhaber. Schuldnerin: Ersparniskasse Olten.

Olten, den 9. Oktober 1941.

Der Amtsgerichtspräsident von Olten-Gösgen:
Dr. Alph. Wyss.

Es wird vermisst: Auskaufgut von Fr. 323.52, vom 25. Dezember 1824, haftend auf der Liegenschaft des Albin Burkart, Zopfengraben, Schenk. Der unbekannte Inhaber wird hiernit aufgefordert, sich unter Vorlage des Titels innert Jahresfrist bei der herkömlichen Amtsstelle zu melden, ansonst die Kraftloserklärung gemäss Art. 870 ZGB. ausgesprochen wird.

Sursee, den 6. Februar 1942.

Der Amtsgerichtspräsident von Sursee:
Dr. J. Schnyder.

Kraftloserklärungen — Annulations

Durch Beschluss der 2. Kammer des Obergerichtes vom 27. Januar 1942 wurden die vermissten Inhaberkarten Nrn. 55376 bis und mit 55525 der Cementia Holding AG. Zürich für nominell je Fr. 40, alle datiert 3. Dezember 1932, mit Dividendenscheinen für das Geschäftsjahr 1937 und folgende, als kraftlos erklärt. (W 68)

Zürich, den 10. Februar 1942.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: Dr. Tobler.

Durch Beschluss der 2. Kammer des Obergerichtes vom 27. Januar 1942 wurden die vermissten 17 Aktien (Aktienmäntel) Nrn. 139182—98 der Schweizerischen Kreditanstalt, Hauptsitz Zürich, im nominellen Betrage von je Fr. 500, lautend auf den Inhaber, datiert den 12. Juli 1912, als kraftlos erklärt. (W 69)

Zürich, den 10. Februar 1942.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: Dr. Tobler.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio**Zug — Zoug — Zugo**

Vertretungen aller Art. — 1942. 10. Februar. Inhaber der Firma **K. A. Blattmann**, in Cham, ist **Karl Anton Blattmann**, von Oberägeri, in Cham. Vertretungen aller Art. Enikon.

Alkoholfreie Getränke, Autoartikel usw. — 10. Februar. **Josef M. Furrer**, in Zug (SHAB. Nr. 208 vom 7. September 1937, Seite 2051), Maschinen und Bedarfsartikel für die Obstverwertung, alkoholfreie Getränke und Lebensmittel, Vulkanisierwerkstätte, Autopneus und Autoartikel. Das Konkursverfahren über diese Firma ist abgeschlossen. Die Firma wird im Handelsregister gelöscht.

Freiburg — Fribourg — Friburgo**Bureau de Fribourg**

Tissus, chemises, etc. — 1942. 10 février. Le chef de la maison **Dominique Hort**, à Rosé, commune d'Avry-sur-Matran, est **Dominique, feu Laurent Hort**, de Wölflinswil (Argovie), à Rosé, commune d'Avry-sur-Matran. Tissus, fabrication de chemises et vêtements de travail.

Auberge. — 10 février. Le chef de la maison **Louis Remy**, à Corminboeuf, est **Louis Remy**, fils de Marcelin, de Charmey (Gruyère), à Corminboeuf. Exploitation de l'Auberge communale.

Epicerie, boulangerie. — 10 février. Le chef de la maison **Louis Spielmann**, à Montévraz, est **Louis Spielmann**, fils de Maxime, de Senèdes, à Montévraz. Epicerie, boulangerie.

Auberge. — 10 février. La maison **Emile Gulsolan**, exploitation de l'Auberge de la Cigogne, à Prez-vers-Noréaz (FOSC. du 17 avril 1940, n° 89, page 712), a transféré son siège à Fribourg, où le titulaire est domicilié et y exploite le Café-restaurant du Gotthard. Rue du Tilleul 153.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Schreinerei. — 1942. 9. Februar. Die Firma **Carl Hauser-Boesch**, in Schaffhausen, Bau- und Möbelschreinerei (SHAB. Nr. 134 vom 11. Juni 1932, Seite 1433), wird, da die Eintragungspflicht nicht mehr besteht, auf Begehren des Inhabers im Handelsregister gelöscht.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Bäckerei, Conditorei usw. — 1942. 9. Februar. Die Firma **W. Maurer**, Café-Conditorei und Bäckerei, in St. Gallen (SHAB. Nr. 186 vom 11. August 1934, Seite 2250), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die Firma «W. Maurer» in St. Gallen.

Inhaber der Firma **W. Maurer**, in St. Gallen, ist **Willi Albert Maurer-Kramer**, von Dägerlen (Zürich) und St. Gallen, in St. Gallen. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der Firma «W. Maurer», in St. Gallen. Einzelpatenschaft wurde erteilt an **Hildegard Maurer-Kramer**, von Dägerlen und St. Gallen, in St. Gallen. Bäckerei-Conditorei-Café. St. Leonhardstrasse 75.

9. Februar. Die Kollektivgesellschaft **Gebr. Ebinger**, mech. Zimmerei & Schreinerei, in Jona (SHAB. Nr. 121 vom 26. Mai 1941, Seite 1014), ist infolge Auflösung und Uebernahme der Aktiven und Passiven durch die Firma «Joh. Ebinger», in Jona, erloschen.

Inhaber der Firma **Joh. Ebinger**, in Jona, ist **Johann Ebinger**, von Engwilen (Thurgau), in Jona. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der Kollektivgesellschaft «Gebr. Ebinger, mech. Zimmerei & Schreinerei», in Jona. Mechanische Zimmerei und Schreinerei; Säntisstrasse.

9. Februar. **Eidgenössische Bank (Aktiengesellschaft) (Banque Fédérale [Société Anonyme] (Banca Federale [Società Anonima])**, mit Hauptsitz in Zürich und Zweigniederlassung in St. Gallen (SHAB. Nr. 62 vom 14. März 1941, Seite 514). Dr. Robert Schöpfer ist aus dem Verwaltungsrat infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

Speditionen usw. — 9. Februar. **Goth & Co. A.-G. (Goth & Co. S. A.) (Goth & Co. Ltd.) (Goth & Co. S. A.) (Goth & Co. N. V.) (Goth & Co. S. A.) (Goth & Co. A. B.)**, Speditionen usw., Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Basel und Zweigniederlassung in St. Gallen (SHAB. Nr. 239 vom 14. Oktober 1941, Seite 2017). Kollektivprokura zu zweien wurde für die Filiale St. Gallen erteilt an **Jacob Alder-Reiffer**, von Schwelbrunn (Appenzell A. Rh.), und **Jacob Boesch-Scherrer**, von Stein (Toggenburg), beide in St. Gallen.

9. Februar. Die Firma **Johann Baumberger**, Stickerei «Neuhaus», in Nögelberg (SHAB. Nr. 107 vom 9. Mai 1935, Seite 1191), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Stickereien usw. — 9. Februar. Die Firma **Jakob Hilber (Jacques Hilber)**, Fabrikation und Export von Stickereien usw., in St. Gallen (SHAB. Nr. 278 vom 27. November 1934, Seite 3264), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Sägewerk, Holzhandel. — 9. Februar. **Alfred Bosshardt & Co. Aktiengesellschaft in Liquid.**, Sägewerk, Holzhandel, in Rapperswil (SHAB. Nr. 186 vom 11. August 1936, Seite 1938), ist infolge durchgeführter Liquidation erloschen.

Seilerartikel, Waschpulver. — 9. Februar. Die Firma **Mathias Gruber**, Handel mit Seilerartikeln und Waschpulver, in St. Gallen (SHAB. Nr. 68 vom 22. März 1939, Seite 592), hat den Sitz der Firma nach Romanhorn verlegt (SHAB. Nr. 90 vom 7. Februar 1942, Seite 293). Die Firma ist daher im Handelsregister des Kantons St. Gallen erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1942. 9. Februar. **Contex Warenverkehrs A.-G. (Contex S.A. pour transactions en marchandises)**, in Chur (SHAB. Nr. 4 vom 7. Januar 1936, Seite 31). Gestützt auf die Verfügung der kantonalen Aufsichtsbehörde vom 23. Januar 1942 wird die Gesellschaft, die faktisch aufgelöst ist, von Amtes wegen gelöscht.

9. Februar. Die **Genossenschaft Volkshaus und Mädchenheim Davos**, in Davos (SHAB. Nr. 127 vom 3. Juni 1932, Seite 1360), hat in ihrer Generalversammlung vom 4. Dezember 1941 die Statuten teilweise revidiert. Aus dem Vorstand sind **Margreth Flury-Engi**, **Margreth Bauer-Siegrist** und **Emmy Turneyen-Blatter** ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. Der Vorstand wurde wie folgt neu bestellt: **Dora Affolter-Biäsch**, von Herzogenbuchsee, in Davos-Platz, Präsidentin; **Elwine Kindsch-Dinkelacker**, bisher Präsidentin, jetzt Vizepräsidentin; **Marie Prader**, von und in Davos; **Anton Badrutt-Wolf**, bisher; **Anna Badrutt-Patt**, von Pagig, in Davos-Platz, Lise Prader, von und in Davos, und **Uty Wild-Gredig**, von Thusis, in Davos-Platz. Die Unterschrift führt die Präsidentin oder die Vizepräsidentin kollektiv mit einem weiteren Mitglied des Vorstandes.

9. Februar. **A.-G. Hotel Celerina und Cresta Palace**, in Celerina (SHAB. Nr. 255 vom 30. Oktober 1940, Seite 1991). Die Gesellschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 8. Oktober 1940 die Statuten revidiert und sie dem neuen Recht angepasst. Der Zweck der Gesellschaft besteht im Betrieb des Hotel Celerina und Cresta Palace, in Celerina. Sie kann sich auch an andern, der Hotellerie und dem Verkehr dienenden Unternehmungen beteiligen oder mit solchen fusionieren. Im übrigen darf sie alle Hilfsgeschäfte betreiben, welche für die Erreichung des vorstehend bezeichneten Gesellschaftszweckes dienlich sein können. Die Schreibweise der Firma wurde abgeändert in **A.-G. Hotel Celerina & Cresta Palace**. In Verbindung mit einer Sanierung wurde das Aktienkapital von bisher Fr. 548 400 auf Fr. 344 500 reduziert durch Abschreibung von 2460 Stammaktien von Fr. 40 auf Fr. 12 und von 9000 Prioritätsaktien von Fr. 50 auf Fr. 35. Die abgeschrieben Aktien wurden in Titel zu Fr. 100 zusammengelegt und die Prioritätsaktien den Stammaktien gleichgestellt. Spitzen von total nominell Fr. 20 wurden in bar abgefunden. Der mit den Gläubigern abgeschlossene Nachlassvertrag wurde am 26. Juli 1941 gerichtlich genehmigt. Das Aktienkapital beträgt nunmehr Fr. 344 500 und ist eingeteilt in 3445 Inhaberaktien zu Fr. 100, welche voll einbezahlt sind. Publikationsorgane sind das Amtsblatt des Kantons Graubünden und das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 3 bis 5 Mitgliedern. Die Unterschrift führen der Präsident und der Vizepräsident kollektiv unter sich oder jeder mit einem weiteren Mitglied des Verwaltungsrates.

Bauunternehmung. — 10. Februar. Die Kollektivgesellschaft «**Gebr. Caprez Erben**», Baugesellschaft, mit Hauptsitz in Chur und Zweigniederlassung in Arosa (SHAB. Nr. 93 vom 22. April 1933, Seite 973), hat sich aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma **Gebr. Caprez Erben in Liq.** durchgeführt. Als Liquidatoren wurden bestellt **Hermann Kuoni**, von Maienfeld und Chur, und **Hans Sprecher**, von Parpan, beide wohnhaft in Chur. Diese führen Kollektivunterschrift. Die Prokuren von **Johann Ulrich Hartmann** und **Johann Caprez** sind erloschen.

Unter der Firma **Gebr. Caprez Erben A.-G.** hat sich eine Aktiengesellschaft mit Sitz in Chur gebildet. Die Statuten datieren vom 31. Januar 1942. Zweck der Gesellschaft ist die Uebernahme und Weiterführung der bisher unter der Firma «**Gebr. Caprez Erben**» in Chur und Arosa betriebenen Bauunternehmung für Hoch-, Tief- und Eisenbetonbauten mit technischem Bureau und Baumaterialienhandel. Die Uebernahme erfolgt auf Grund der Bilanz vom 31. Januar 1942, welche an Aktiven Fr. 215 000 und an Passiven Fr. 155 000 aufweist, zum Preise von Fr. 60 000. Das Aktienkapital beträgt Fr. 80 000 und ist eingeteilt in 160 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 500, welche in bar voll einbezahlt sind. Alle Mitteilungen erfolgen durch eingeschriebenen Brief, die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—5 Mitgliedern und ist wie folgt bestellt worden: **Johann Ulrich Hartmann**, von und in Chur, Präsident; **Peter Hartmann**, von und in Chur; **Paul Hartmann**, von und in Chur, und **Hermann Kuoni**, von Maienfeld und Chur, in Chur. Die Unterschrift führt der Präsident kollektiv mit einem weiteren Mitglied des Verwaltungsrates. Domizil: Scalettastrasse 12/14.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

1942. 10. Februar. Die Firma **Möbelhaus Rohrer**, in Weinfelden (SHAB. Nr. 272 vom 19. November 1938, Seite 2469), hat das Geschäftslokal nach der Schmidstrasse verlegt.

Versicherungsagentur. — 10. Februar. Die Firma **Rudolf Stelger**, Versicherungsagentur, in Weinfelden (SHAB. Nr. 15 vom 19. Januar 1938, Seite 142), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

10. Februar. **Hotel Baer Oskar Schälle-Fetzer**, in Arbon. Inhaber dieser Firma ist **Oskar Schälle-Fetzer**, von Eggenriet (St. Gallen), in Arbon. Hotel-Restaurant. Bahnhofstrasse.

Metzgerei. — 10. Februar. **Hulda Gmür-Bänziger**, in Steckborn. Inhaberin dieser Firma ist **Hulda Gmür-Bänziger**, von Amden (St. Gallen), in Steckborn. Der Ehemann hat seine Zustimmung erteilt. Metzgerei.

Milch-, Butter- und Käsehandel, Kolonialwaren. — 10. Februar. **Hans Christener**, in Steckborn. Inhaber dieser Firma ist **Hans Christener**, von Bowil (Bern), in Steckborn. Milch-, Butter- und Käsehandel, Kolonialwarengeschäft.

Reformbürsten-, Besen- und Pinselfabrik. — 10. Februar. Die Firma **Rud. Helm**, Reformbürsten-, Besen- und Pinselfabrik, in Aadorf (SHAB. Nr. 43 vom 21. Februar 1917, Seite 300), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Lebensmittelgeschäft usw. — 10. Februar. **Otto Enz-Brenner**, in Weinfelden. Inhaber dieser Firma ist **Otto Enz-Brenner**, von Schönlholzerswilen, in Winterthur. Lebensmittelgeschäft, Glas- und Merceriewaren. Neugasse.

Kolonialwaren, Früchte usw. — 10. Februar. **Anton Mastai**, in Bürglen. Inhaber dieser Firma ist **Anton Mastai**, von Bischofszell, in Bürglen (Thurgau). Handel mit Kolonialwaren, Früchten, Gemüse, Delikatessen und Weinen. Weinfelderstrasse.

Eisenhandlung. — 10. Februar. Aus der Kommanditgesellschaft **Paul Keller & Cie.**, Eisenhandlung, in Frauenfeld (SHAB. Nr. 162 vom 14. Juli 1939, Seite 1483), ist die Kommanditistin **Meta Frey-Keller** ausgeschieden. Ihre Kommanditeinlage von Fr. 22 000 ist erloschen.

Kolonialwaren und Zigarren. — 10. Februar. Die Firma **Gottlieb Schräml**, Kolonialwaren und Zigarren, in Kreuzlingen (SHAB. Nr. 304 vom 28. Dezember 1927, Seite 2283), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Uhrenhandlung, Optik. — 10. Februar. **Georg Westermayer**, Uhrenhandlung, Reparaturen, Optik, in Weinfelden (SHAB. Nr. 8 vom 11. Januar 1935, Seite 97). Der Firmainhaber ist **Bürger** von Halden (Thurgau).

Talgsiederei. — 10. Februar. Die Firma **Jean Egloff**, Talgsiederei, in Frauenfeld (SHAB. Nr. 244 vom 17. Oktober 1928, Seite 1992), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino**Ufficio di Biasca**

Cava di Granito. — 1942. 10 febbraio. La società in nome collettivo **Defendente Ambrosini e figli**, cava di granito, con sede in Lodrino (FUSC. del 20 settembre 1937, pagina 2138), notifica di aver conferito la firma sociale anche al socio **Mosé Ambrosini** di Defendente.

Ufficio di Lugano

10 febbraio. La ditta **Bruno Fabbroni**, vini, in Lugano (FUSC. n° 304 del 30 dicembre 1941, pagina 2665), viene cancellata per cessione di azienda alla neocostituita società anonima « Casa Vinicola Fabbroni S.A. », in Lugano, la quale assume attivo e passivo.

Sotto la ragione sociale **Casa Vinicola Fabbroni S.A.**, si è costituita, con sede in Lugano, una società anonima avente per scopo il commercio dei vini, i cui statuti portano la data del 27 gennaio 1942. Il capitale sociale è di fr. 100 000 suddiviso in 100 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, interamente liberate. Bruno Fabbroni ha apportato nell'anonima la sua azienda individuale come da inventario 26 gennaio 1942, con un attivo di fr. 508 840.95 ed un passivo di fr. 410 840.95, e gli sono state attribuite 98 azioni liberate per il valore di fr. 98 000. Le pubblicazioni della società vengono fatte sul Foglio ufficiale svizzero di commercio, e le comunicazioni agli azionisti, in quanto conosciuti, mediante lettera raccomandata. Il consiglio di amministrazione è costituito da 1 a 3 membri. Attuale unico amministratore è Bruno Fabbroni di Giuseppe, da Cureggia, in Lugano, con firma individuale. Sede della società: Via Stelvio 10.

Ghiaccio, aceto ecc. — 10 febbraio. La società anonima **Fabbrica di ghiaccio con celle refrigeranti S.A.**, con sede a Lugano (FOSC. n° 71 del 27 marzo 1940, pagina 563), nell'assemblea straordinaria del 29 gennaio 1942 ha modificato come segue i propri statuti: La ragione sociale è cambiata in **SAIFAR**. Lo scopo della società è stato completato in: fabbricazione e vendita del ghiaccio e dell'aceto, l'esercizio di celle refrigeranti, rappresentanze e commercio in generi affini. Il capitale sociale è stato aumentato da fr. 10 000 a fr. 50 000 mediante l'emissione di 80 nuove azioni da fr. 500 ciascuna, al portatore, e le 20 vecchie azioni trasformate da nominative al portatore. L'attuale capitale sociale di fr. 50 000 è ora suddiviso in 100 azioni da fr. 500 tutte al portatore ed interamente liberate. Nuovo organo per le pubblicazioni sociali è il Foglio ufficiale svizzero di commercio. Tutte le altre modificazioni statutarie non interessano i terzi. Sono stati chiamati a far parte del consiglio di amministrazione: Willy Jesinghaus fu Guglielmo, cittadino germanico, domiciliato in Lugano, e Luigia Cometti vedova fu Plinio, da Caneggio, in Lugano. La società è vincolata unicamente dalla firma individuale del presidente Willy Jesinghaus. Le firme sociali conferite in precedenza a Romolo Cometti ed al procuratore Mario Gandolla sono estinte.

Distretto di Mendrisio

Osteria. — 9 febbraio. La ditta individuale **Calderari Elvezio**, esercizio di una osteria, in Rancate (FUSC. del 12 ottobre 1932, n° 239, pagina 2398), è cancellata ad istanza degli eredi per decesso del titolare.

Autorimessa. — 9 febbraio. La società in nome collettivo **Carazzetti & Co.**, gestione di un'autorimessa, in Chiasso (FUSC. del 22 gennaio 1937, n° 17, pagina 161), notifica di aver conferito il diritto di firma al socio Remo Carazzetti, collettivamente col socio Arturo Carazzetti.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cossonay

Boucherie, café, etc. — 1942. 9 février. Le chef de la raison **Marcel Pernet**, à Cossonay, est **Marcel Pernet**, fils de **Gottfried**, originaire d'Ormonts-Dessus, domicilié à Cossonay. Boucherie, charcuterie et exploitation du Café de la Place.

10 février. Le Syndicat Agricole de **Ferreyres**, société coopérative ayant son siège à **Ferreyres** (FOSC. du 10 décembre 1930, n° 289, page 2521), a, dans son assemblée générale du 5 juin 1941, renouvelé son comité, lequel est actuellement composé comme suit: président: **Paul Chaillet**, originaire du Chenit; vice-président: **Charles Pingoud**, originaire de Ferreyres; secrétaire-caissier: **Marcel Pingoud**, originaire de Ferreyres, tous domiciliés à Ferreyres. La signature du vice-président **Maurice Cuguy** est radiée. La société est engagée par la signature du président **Paul Chaillet** (ancien) ou du vice-président **Charles Pingoud** (nouveau), signant conjointement avec le secrétaire-caissier **Marcel Pingoud** (ancien).

Entreprise de bâtiments, travaux publics. — 10 février. La raison **Fahrni Arnold**, à La Sarraz, maçonnerie et terrassements (FOSC. du 8 février 1935, n° 32, page 351), est radiée. L'actif et le passif et la suite des affaires sont repris par la société en nom collectif «**Fahrni et Michaud**», à La Sarraz.

Sous la raison sociale **Fahrni et Michaud**, **Arnold Fahrni**, fils de **Christian**, et **Charles-Henri Michaud**, fils de **Félix-Louis**, le premier originaire d'Horbach (Berne), et le second originaire de La Sarraz, les deux domiciliés à La Sarraz, ont constitué une société en nom collectif ayant son siège à La Sarraz et qui a commencé le 1^{er} janvier 1936. La société reprend l'actif et le passif et la suite des affaires de la maison «**Fahrni Arnold**», à La Sarraz, radiée. Entreprise de bâtiments et travaux publics.

Bureau de Lausanne

Céréales, grains, sacs, etc. — 10 février. **Vormus**, à Lausanne, dont le titulaire est **Pierre Vormus**, commerce et représentations de céréales (FOSC. du 31 mars 1936). Le genre de commerce est modifié comme suit: commerce et représentations de céréales, grains, graines, farines, articles fourragers et sous-produits de fabrication. Vente et achat de sacs. Le bureau est transféré: Chemin de **Roveréaz** «**Villa Beau Léman**».

Bureau de Moudon

10 février. Sous le nom de **La Solidarité, Fonds de secours Raymond & Co**, il a été constitué, selon acte authentique du 7 février 1942, une fondation qui est régie par les articles 80 et suivants du Code civil et ses statuts. La fondation a son siège à Lucens. Elle a pour but l'amélioration du sort du personnel de la maison fondatrice, soit la société en nom collectif «**Raymond & Co**», à Lucens, ou successeurs, et des familles de celui-ci par le moyen d'allocations familiales ou de subsides destinés à aider les bénéficiaires et leurs familles à faire face aux conséquences économiques résultant de l'âge, de l'invalidité, des accidents, des maladies et des décès, etc. Les organes de la fondation sont: a) le comité de direction, composé de 3 membres nommés un par la maison fondatrice ou successeurs et deux par l'assemblée générale du personnel de cette dernière; le membre nommé par la maison fondatrice ou successeurs est de droit président du comité de direction; b) le conseil de la fondation, composé des 3 membres du comité de direction et de 6 à 10 membres nommés par l'assemblée générale du personnel de la maison «**Raymond & Co**» ou successeurs. Le conseil de la fondation est présidé de droit par le président du comité de direction; c) l'assemblée générale, formée par tout le personnel de la maison «**Raymond & Co**» ou successeurs, soit les ouvriers et ouvrières

travaillant en fabrique, ainsi que les ouvriers et ouvrières travaillant à domicile de la région Payerne à Moudon, et les employés de bureau. Elle est présidée de droit par le président du comité de direction. La fondation est engagée par les signatures conjointes du président et d'un membre du comité de direction, actuellement **Robert-Jules-Louis Raymond**, du Chenit et de **L'Abbaye**, président; **Alfred Fahrni**, fils, d'Eriz (Berne), et **Marie-Louise Piot**, de Thierrens; tous à Lucens. Adresse: Bureaux de la maison «**Raymond & Co**».

Wallis — Valais — Vallee

Bureau de St-Maurice

1942. 10 février. **Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la Société anonyme Hoirie Pernollet à Monthey**. Aux termes d'acte authentique en date du 23 décembre 1941, il a été créé une fondation dont le siège est à Monthey et qui a pour but d'aider les membres du personnel de la «**Société anonyme Hoirie Pernollet**», sans distinction de qualité ni de sexe, ainsi qu'éventuellement d'anciens employés ou leur famille, à faire face aux conséquences économiques résultant notamment des charges de famille, de la retraite, de l'invalidité, de la maladie, des accidents ou du décès. La fondation est administrée par un comité de deux à quatre membres désigné par le conseil d'administration de la fondatrice. Le président et le secrétaire du comité ont la signature sociale collective. Ce sont: **Charles Gonet**, senior, de Gessenay, à Yverdon, président, et **Charles Gonet**, junior, de Gessenay, à Lausanne, secrétaire.

10 février. **Elie Boissard et fils, à Monthey** (FOSC. du 10 novembre 1936, page 2646). **Elie Boissard**, décédé, ne fait plus partie de la société en nom collectif, qui est continuée sous la raison sociale **Boissard Frères Menuiserie Monthey** par les deux autres associés **Emile** et **Joseph Boissard**.

Eidge. Amt für geistiges Eigentum

Ungeen fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Liste der Muster und Modelle

Liste des dessins et modèles — Lista dei disegni e modelli

Zweite Hälfte Januar 1942

Deuxième quinzaine de janvier 1942 — Seconda quindicina di gennaio 1942

I. Abteilung — 1^{re} Partie — 1^a Parte

Hinterlegungen — Dépôts — Depositi

65692—65757

Nr. 65692. 16. Januar 1942, 12 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Schachtel für Spitzweigerichbonsbons. — **Gautschi & Cie.**, Konfiserie und Biskuitsfabrik, Boniswil (Aargau, Schweiz).

Nr. 65693. 16. Januar 1942, 12 Uhr. — Versiegelt. — 21 Modelle. — Blusen, Morgenröcke, Nachthemden, Liseuses. — **Käte Schenkel-Eckert**, Horn (Thurgau, Schweiz).

Nr. 65694. 16. Januar 1942, 18 Uhr. — Offen. — 27 Muster. — Handgewobene Möbelstoffe. — **Aktiengesellschaft für Handweberei**, Oberarth (Schwyz, Schweiz).

Nr. 65695. 16. Januar 1942, 18 Uhr. — Versiegelt. — 28 Muster. — Etiketten. — **Fabrik von Maggis Nahrungsmitteln**, Kempttal (Schweiz).

Nr. 65696. 17. Januar 1942, 4 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Etikette für Hagebuttenkonfitüre. — **Conservenfabrik Rorschach A.-G.**, Rorschach (Schweiz).

Nr. 65697. 17. janvier 1942, 11 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Mouvement de montre Roskopf. — **Baumgartner Frères S.A.**, Fabrique d'Horlogerie, Grethen (Suisse).

Nr. 65698. 18. Januar 1942, 19 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Stütze zum Schutz gegen Niederdrücken des Kragens an Hemden auf dem Transport oder beim Lagern der Ware. — **Eigenmann & Lanz S.A.**, Herrenwäschefabrik, Mendrisio (Schweiz). Vertreter: **Kirchhofer, Ryffel & Co.**, Zürich.

Nr. 65699. 11. Dezember 1941, 4 Uhr. — Offen. — 3 Modelle. — Halter für gebrauchte Packschnüre. — **Wilhelm Kienle**, Zürichbergstrasse 10, Zürich (Schweiz).

Nr. 65700. 17. Januar 1942, 15 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Tischlerschraubstock. — **Gottlieb Suter**, Taxichuffeur, Fröhlichstrasse 37, Zürich 8 (Schweiz).

Nr. 65701. 19. Januar 1942, 12 Uhr. — Offen. — 4 Modelle. — Kuvertbriefbogen. — **Karl Eugen Hildenbrand**, Hauptstrasse 36, Kreuzlingen (Schweiz).

Nr. 65702. 19. Januar 1942, 12 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Skikanten. — **Ernst Kelier-Amsler**, Dorfbachstrasse, Richterswil (Schweiz).

Nr. 65703. 19. Januar 1942, 15 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Prospekt. — **Kunz's Unternehmung** für Champignonzuchtanlagen und Konserven, Brünigstrasse 2, Luzern (Schweiz).

Nr. 65704. 19. Januar 1942, 15 Uhr. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Spar-koehkopf; Sparvorrichtung für Kochgeschirre. — **Otto Zumbach**, Letzigrabenstrasse 162, Zürich 9 (Schweiz).

Nr. 65705. 19. Januar 1942, 15 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Sparofen und Wärmespeicher. — **Otto Zumbach**, Letzigrabenstrasse 162, Zürich 9 (Schweiz).

Nr. 65706. 19. Januar 1942, 16 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Desinfektionsmittelbeutel. — **Hans Maier**, Ennet-Turgi (Aargau, Schweiz).

Nr. 65707. 19. Januar 1942, 19 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Schirmständer. — **Bigler, Spichiger & Cie. A.G.**, Maschinen- und Eisenmöbel-fabrik, Biglen (Schweiz).

Nr. 65708. 20. Januar 1942, 8 Uhr. — Offen. — 225 Muster. — Stickereien. — **Willy Zürcher**, Vadianstrasse 43, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 65709. 20. janvier 1942, 9 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Emballages pour confiseries, chocolats et biscuits. — **Roger Saucy**, Cartonage Suisse, Rue du Stand 30, Genève (Suisse).

Nr. 65710. 20. janvier 1942, 17^h 3/4. — Cacheté. — 6 modèles. — Lampes électriques. — **Edmond Gerber**, Ecluse 10, Neuchâtel (Suisse).

Nr. 65711. 20. Januar 1942, 18 Uhr. — Offen. — 75 Modelle. — Gestrickte Hosen, Hemden, Princesseröcke, Nachthemden, Salopette und Pyjama für Damen. — **Handschin & Ronus A.-G.**, Liestal (Schweiz).

Nr. 65712. 20. Januar 1942, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Kälbersauger. — **Otto Kamber**, Kälbersaugerversand, Hägendorf (Schweiz).

- Nr. 65713. 20. Januar 1942, 18 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Untersatz für Tischtelefonapparate. — Richard Blum, Via Mazzini 22, Lugano (Schweiz).
- Nr. 65714. 21. Januar 1942, 14 Uhr. — Versiegelt. — 1 Muster. — Kartenbrief. — Hans Naeff, Rotbuchstrasse 31, Zürich 10 (Schweiz).
- Nr. 65715. 21. Januar 1942, 15 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Veloständer. — Albert Holder, Schreinerei, Zelgswiesen 15, Zürich 11-Affoltern (Schweiz).
- Nr. 65716. 21. Januar 1942, 18½ Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Nachttisch. — Basler Eisenmöbelfabrik Th. Breunlin & Co., Sissach (Baselland, Schweiz). Vertreter: Amand Braun, Nachf. v. A. Ritter, Basel.
- Nr. 65717. 22. Januar 1942, 11 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Säge- und Wellenbock. — Rudolf Spring-Mathys, Kaufmann, Schnittweierhöhe, Steffisburg (Schweiz).
- Nr. 65718. 22. Januar 1942, 12 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Support pour repasser les lames de rasoirs. — Paul Loup, Rue J.-J.-Lallemand 1, Neuchâtel (Suisse).
- Nr. 65719. 22. Januar 1942, 20 Uhr. — Versiegelt. — 436 Muster. — Stickereien. — Walter Schrank & Co., Teufenerstrasse 3, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 65720. 22. Januar 1942, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Sparkochplatte für Holz- und Kohlenkochherde. — Walter Ammann, Mechanische Schlosserei, Roggwil (Bern, Schweiz).
- Nr. 65721. 23. Januar 1942, 15 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Photo- und Bilderrahmen. — Alois Koch, Littau (Luzern, Schweiz).
- Nr. 65722. 23. Januar 1942, 16 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Hobelzahnverkürzer. — Edmund Burki, Oberförster, Herrenweg 11, Solothurn (Schweiz).
- Nr. 65723. 23. Januar 1942, 19 Uhr. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Atlas. — Joseph Imhoff, Editeur, Moutier (Schweiz). — Vertreter: W. Fr. Moser, Bern.
- Nr. 65724. 24. janvier 1942, 9 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Bandage pour cycles. — Piquerez & Cie, Société Anonyme, Manufacture de Cycles et Accessoires, Bassecourty (Berne, Suisse).
- Nr. 65725. 24. Januar 1942, 14 Uhr. — Offen. — 3 Modelle. — Bügeleisengriffe. — Thorma Fabrik für elektrische Heizung A.G., Schwanden (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Nr. 65726. 24. Januar 1942, 18 Uhr. — Versiegelt. — 10 Muster. — Etiketten. — Fabrik von Maggis Nahrungsmitteln, Kempttal (Schweiz).
- Nr. 65727. 26. janvier 1942, 10¼ h. — Cacheté. — 1 modèle. — Eplucheur. — Jean-Georges Rusillon, Place Chauderon 16, Lausanne (Suisse).
- Nr. 65728. 27. janvier 1942, 10 h. — Ouvert. — 2 dessins. — Décor pour abat-jour. — Jeanne Borioz, Avenue Mon-Loisir 13, Lausanne (Suisse).
- Nr. 65729. 27. janvier 1942, 10 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Abat-jour. — Jeanne Borioz, Avenue Mon-Loisir, Lausanne (Suisse).
- Nr. 65730. 24. Januar 1942, 4 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Dose. — Ernst & Co., Obere Wiltisgasse 50/52, Küsnacht (Zürich, Schweiz).
- Nr. 65731. 26. janvier 1942, 9 h. — Cacheté. — 2 modèles. — Meubles. — Kohlbrenner & Co., Fabrique de meubles en tubes d'acier, Couvet (Suisse).
- Nr. 65732. 26. Januar 1942, 15 Uhr. — Versiegelt. — 16 Modelle. — Büstenhalter, Nachthemden, Morgenröcke. — Käthe Schenkei-Eckert, Horn (Thurgau, Schweiz).
- Nr. 65733. 26. Januar 1942, 18 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Tröckneapparat. — R. Meisterhans, Wärmetechnische Anlagen, Langnau (Bern, Schweiz).
- Nr. 65734. 26. Januar 1942, 18 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Instrument zum Messen von Bohrungen. — Paul Metzler, Apollostrasse 5, Zürich (Schweiz).
- Nr. 65735. 26. Januar 1942, 23 Uhr. — Versiegelt. — 1 Muster. — Verpackung für Kastanienkakao. — Alba, Papierverarbeitungs-A.-G., Basel (Schweiz).
- Nr. 65736. 27. Januar 1942, 7 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Konservendosen. — Wurst- & Fleischwarenfabrik Lenzburg, Lenzburg (Schweiz).
- Nr. 65737. 27. Januar 1942, 20 Uhr. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Schweisszangengriffe. — Hermann Toggweiler, Bauschlosserei und Konstruktionswerkstatt, Haldenstrasse 79, Zürich (Schweiz). Vertreter: Ernst Hahlbühl, Zürich.
- Nr. 65738. 28. Januar 1942, 16 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Leitungskontaktsicherung. — Hans Blattner, Musikverlag, Güterstrasse 133 Basel (Schweiz). Vertreter: Arthur Bietenholz, Basel.
- Nr. 65739. 28. Januar 1942, 19 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Tröckneapparat. — R. Meisterhans, Wärmetechnische Anlagen, Langnau (Bern, Schweiz).
- Nr. 65740. 28. Januar 1942, 19 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Heizapparat. — R. Meisterhans, Wärmetechnische Anlagen, Langnau (Bern, Schweiz).
- Nr. 65741. 28. Januar 1942, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Sommerkandlette. — Jakob Ungricht, Nadelberg 17, Basel (Schweiz).
- Nr. 65742. 26. Januar 1942, 16 Uhr. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Kartoffelbehälter. — Walter Kesselring, Bau- und Möbelschreinerei, Kradolf (Thurgau, Schweiz).
- Nr. 65743. 26. Januar 1942, 18 Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Wandkalender und Broschüre («Unser Kindlein»). — Fritz Kohler, Nordstrasse 87, Zürich (Schweiz).
- Nr. 65744. 26. Januar 1942, 18 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Ersatzreifen für Fahrräder. — Armin Fink; und Fritz Lohner, Spitalstrasse 27, Schaffhausen (Schweiz).
- Nr. 65745. 27. janvier 1942, 8 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Dispositif de fermeture pour cornets, sachets, pochettes de tous genres. — Les Fils d'Etienne Huber, Fabrique de Confiserie, Rue César-Roux 13, Lausanne (Suisse).
- Nr. 65746. 28. Januar 1942, 15 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Schlüsselring. — Frau Olga Hatt-Kissling, Begonienstrasse 10, Zürich 11 (Schweiz).
- Nr. 65747. 28. Januar 1942, 17½ Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Besen. — Bürstenfabrik Wäther A.G., Oberentfelden (Aargau, Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Nr. 65748. 29. Januar 1942, 8 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Feuersteinlage für Zentralheizungsöfen. — B. Stocker-Landtwing, mechanische Werkstätte, Reiffergasse 1, Zug (Schweiz).

- Nr. 65749. 29. Januar 1942, 12 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Schlaf- und Frisierhaube. — Karel Franc, Parfumerie, Rapperswil (St. Gallen, Schweiz).
- Nr. 65750. 29. Januar 1942, 18 Uhr. — Versiegelt. — 136 Modelle. — Schuhe. — Schuhfabrik Fretz & Co. A.-G., Aarau (Schweiz).
- Nr. 65751. 29. janvier 1942, 18 h. — Ouvert. — 1 dessin. — Clavier pour accordéons. — Louis Schorro, Rue de l'ancienne Préfecture 222, Fribourg (Suisse).
- Nr. 65752. 29. Januar 1942, 18¼ Uhr. — Versiegelt. — 3 Muster. — Hosenbauchlatzschnittmuster. — Jakob E. Heusser, Schneidermeister, Streitgasse 3, Basel (Schweiz). Vertreter: Amand Braun Nachf. v. A. Ritter, Basel.
- Nr. 65753. 30. Januar 1942, 11 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Verpackungsschachtel für Saccharin. — C. E. Dimmler, Kartonnagefabrik, Zofingen (Schweiz).
- Nr. 65754. 30. Januar 1942, 18 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Backenteil zu Skibindung. — Werner Tremp, Schlosser, Ruff-Schäni (St. Gallen, Schweiz).
- Nr. 65755. 31. Januar 1942, 11 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Taschenlampengehäuse. — Johann Göldi, Batterie- und Elementfabrik, Rüthli (Rheintal, Schweiz).
- Nr. 65756. 31. Januar 1942, 18 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Elektrischer Kontaktstecker. — Josef Eisenhofer, elektrotechnische Artikel, Urwerf 25, Schaffhausen (Schweiz).
- Nr. 65757. 28. janvier 1942, 18 h. — Ouvert. — 30 modèles. — Lustres et lampadaires. — R. Colomb; et E. Favey, «Le Verre gravé», Maupas 8 bis, Lausanne (Suisse).

II. Abteilung — II^{me} Partie — II^e Parte

Abbildungen von Modellen für Taschenuhren

(die ausschliesslich dekorativen Modelle ausgenommen)

Reproductions de modèles pour montres

(les modèles exclusivement décoratifs exceptés)

Riproduzioni di modelli per orologi

(eccezzuati i modelli esclusivamente decorativi)

- Nr. 65697. 17. janvier 1942, 11 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Mouvement de montre Roskopf. — Baumgartner Frères S.A., Fabrique d'Horlogerie, Grenchen (Suisse).

N° 218



III. Abteilung — III^{me} Partie — III^e Parte

Aenderungen — Modifications — Modificazioni

- Nr. 50214. 2. November 1932, 16 Uhr. — Offen. — 2 Muster. — Kleidersack und Verschlussmarke für Kleidersack. — Pavag Aktiengesellschaft für Kraftpapier-Verwertung, Zug (Schweiz). — Uebertragung laut Erklärung vom 29. Januar 1942, zugunsten der Valorit A.-G., Papierwarenfabrik, Cham (Schweiz); registriert den 3. Februar 1942.

Verlängerungen — Prolongations — Prolungazioni

- Nr. 48658. 7. Dezember 1931, 20 Uhr. — (III. Periode 1941/46). — 1 Modell. — Gewindeschneidwerkzeug. — K. Germann, Steinegg-Wiesendangen (Schweiz), registriert den 2. Februar 1942.
- Nr. 48734. 22. Dezember 1931, 13 Uhr. — (III. Periode 1941/46). — 1 Muster. — Reklameplakat. — Pennsylvania Oil Company Ltd., Basel (Schweiz); registriert den 6. Februar 1942.
- Nr. 48751. 28. décembre 1931, 12 h. — (III^e période 1941/46). — 8 modèles. — Aiguilles décorées de montres, pendules, réveils, régulateurs en toutes grandeurs et tous métaux. — «Universo» S.A. Société Générale des Fabriques d'Aiguilles, La Chaux-de-Fonds (Suisse); enregistrement du 6 février 1942.
- Nr. 48796. 8. Januar 1932, 19 Uhr. — (III. Periode 1942/47). — 1 Modell. — Gerät zum Binden von Besen. — Albert Angehr, Degersheim (Schweiz); registriert den 6. Februar 1942.
- Nr. 48912. 5. Februar 1932, 17 Uhr. — (III. Periode 1942/47). — 4 Muster (von 7). — Etiketten. — Fabrik von Maggis Nahrungsmitteln, Kempttal (Schweiz); registriert den 22. Januar 1942.
- Nr. 48928. 8. Februar 1932, 18¼ Uhr. — (III. Periode 1942/47). — 1 Modell. — Marckrug. — E. Buess Weinhandlung A.G., Sissach (Schweiz). Vertreter: Amand Braun, Nachf. v. A. Ritter, Basel; registriert den 6. Februar 1942.
- Nr. 48987. 19. Februar 1932, 20 Uhr. — (III. Periode 1942/47). — 1 Modell. — Flasche. — Orange Crush Company, Chicago (Ver. St. v. Am.). Vertreter: Fritz Isler, Zürich; registriert den 6. Februar 1942.
- Nr. 49121. 16. März 1932, 4 Uhr. — (III. Periode 1942/47). — 1 Muster. — Suppenwürfelumhüllung. — Fabrik von Maggis Nahrungsmitteln, Kempttal (Schweiz); registriert den 22. Januar 1942.
- Nr. 49294. 27. April 1932, 18 Uhr. — (III. Periode 1942/47). — 30 Muster. — Suppen- und Saucenetiketten. — Fabrik von Maggis Nahrungsmitteln, Kempttal (Schweiz); registriert den 22. Januar 1942.
- Nr. 49432. 25. Mai 1932, 16 Uhr. — (III. Periode 1942/47). — 1 Muster (von 4). — Suppenetiketten. — Fabrik von Maggis Nahrungsmitteln, Kempttal (Schweiz); registriert den 22. Januar 1942.

- Nr. 49444. 23. Mai 1932, 18 1/2 Uhr. — (III. Periode 1942/47). — 1 Modell. — Registrierkarte. — **Powers Accounting Machines Limited**, London (Grossbritannien). Vertreter: Naegeli & Co., Bern. — « Priorität: Grossbritannien, 9. März 1932 »; registriert den 2. Februar 1942.
- Nr. 49585. 21. Juni 1932, 17 Uhr. — (III. Periode 1942/47). — 1 Muster. — Verzierte Tafelbesteckgriffe. — **Fabrik von Maggis Nahrungsmitteln**, Kempthal (Schweiz); registriert den 22. Januar 1942.
- Nr. 57787. 18. November 1936, 16 Uhr. — (II. Periode 1941/46). — 15 Muster. — Leinenstickereien. — **Lucie Wolfer-Sulzer**, Winterthur (Schweiz); registriert den 22. Januar 1942.
- Nr. 57857. 28. November 1936, 12 h. — (II. Periode 1941/46). — 1 modèle. — Cadrans. — **Leonidas Watch Factory Ltd.**, St-Imier (Suisse). Mandataires: Bovard & Cie., Berne; enregistrement du 26 janvier 1942.
- Nr. 57972. 16. Dezember 1936, 16 1/4 Uhr. — (II. Periode 1941/46). — 1 Muster. — Glühbirne für Verdunkelungszwecke. — **F. Voegeli**, Ingenieur, Bern (Schweiz); registriert den 6. Februar 1942.
- Nr. 57973. 16. Dezember 1936, 16 1/4 Uhr. — (II. Periode 1941/46). — 1 Modell. — Glühbirne für Verdunkelungszwecke. — **F. Voegeli**, Ingenieur, Bern (Schweiz); registriert den 6. Februar 1942.
- Nr. 58001. 21. Dezember 1936, 20 Uhr. — (II. Periode 1941/46). — 1 Modell. — Faltschachtel. — **Oscar Traber**, Kartonnagefabrik, Amriswil (Schweiz); registriert den 6. Februar 1942.
- Nr. 58013. 24. décembre 1936, 10 1/2 h. — (II. période 1941/46). — 1 modèle. — Périscope individuel pour fusil de guerre. — **Albert-Gaston Saheurs**, Barentin (France). Mandataire: F. Voegeli, Berne; enregistrement du 6 février 1942.
- Nr. 58026. 28. Dezember 1936, 18 Uhr. — (II. Periode 1941/46). — 11 Muster. — Einwickelpapiere für Bonbons. — **S.A. Italo-Suisse Fabrique de Confiterie**, Lugano (Schweiz); registriert den 6. Februar 1942.
- Nr. 58035. 30. Dezember 1936, 17 Uhr. — (II. Periode 1941/46). — 1 Modell. — Entkalkungs- und Entkeimungsapparat. — **Friedr. Voegeli**, Ingenieur, Bern (Schweiz); registriert den 6. Februar 1942.
- Nr. 58039. 30. Dezember 1936, 18 Uhr. — (II. Periode 1941/46). — 2 Modelle. — Geräte zur Feststellung einer Richtung. — **Signum A.G.**, Wallisellen (Schweiz); registriert den 6. Februar 1942.
- Nr. 58047. 5. Januar 1937, 13 Uhr. — (II. Periode 1942/47). — 4 Muster (von 83). — Buntgewebe Halbleinengewebe. — **Habisreutinger-Ottiker Aktiengesellschaft**, Flawil (Schweiz); registriert den 6. Februar 1942.
- Nr. 58054. 7. Januar 1937, 19 Uhr. — (II. Periode 1942/47). — 4 Muster. — Etiketten. — **Fabrik von Maggis Nahrungsmitteln**, Kempthal (Schweiz); registriert den 22. Januar 1942.
- Nr. 58062. 11. Januar 1937, 7 Uhr. — (II. Periode 1942/47). — 6 Muster. — Emailschilder. — **Fabrik von Maggis Nahrungsmitteln**, Kempthal (Schweiz); registriert den 22. Januar 1942.
- Nr. 58070. 12. Januar 1937, 12 Uhr. — (II. Periode 1942/47). — 8 Muster. — Rohweisse und gefärbte Bänderchen für Tressen, Posamentieren, Hutgeflechte und dergleichen. — **Feldmühle A.-G. vormals Loeb, Schoenfeld & Co.**, Rorschach (Schweiz); registriert den 6. Februar 1942.
- Nr. 58126. 21. Januar 1937, 18 Uhr. — (II. Periode 1942/47). — 1 Modell. — Ski-Ersatzspitze. — **Emil Krebser**, mechanische Wagnerei, Embrach (Schweiz); registriert den 2. Februar 1942.
- Nr. 58168. 28. janvier 1937, 18 1/2 h. — (II. période 1942/47). — 1 modèle. — Bouteille à syphon métallique. — **Sparklets Limited**, Londres (Grande-Bretagne). Mandataire: Amand Braun, succ. de A. Ritter, Bâle; enregistrement du 4 février 1942.
- Nr. 58175. 29. Januar 1937, 18 1/4 Uhr. — (II. Periode 1942/47). — 1 Modell. — Deckel für Eimer, Kessel und dergleichen Gefässe. — **Joseph Vogel**, Blechwarenfabrik Aesch bei Basel (vorm. Carl Vogel), Aesch bei Basel (Schweiz). Vertreter: Amand Braun, Nachf. v. A. Ritter, Basel; registriert den 2. Februar 1942.
- Nr. 58195. 2. Februar 1937, 19 Uhr. — (II. Periode 1942/47). — 2 Muster. — Etiketten. — **Fabrik von Maggis Nahrungsmitteln**, Kempthal (Schweiz); registriert den 22. Januar 1942.
- Nr. 58280. 17. Februar 1937, 17 Uhr. — (II. Periode 1942/47). — 7 Muster. — Bänderchen für Litzen, Tressen, Posamenten, Hutgeflechte und dergleichen. — **Feldmühle A.-G. vorm. Loeb, Schoenfeld & Co. Rorschach**, Rorschach (Schweiz); registriert den 6. Februar 1942.
- Nr. 58312. 19. Februar 1937, 19 Uhr. — (II. Periode 1942/47). — 2 Muster. — Etiketten. — **Fabrik von Maggis Nahrungsmitteln**, Kempthal (Schweiz); registriert den 22. Januar 1942.
- Nr. 58389. 5. März 1937, 4 Uhr. — (II. Periode 1942/47). — 1 Muster. — Etikette. — **Fabrik von Maggis Nahrungsmitteln**, Kempthal (Schweiz); registriert den 22. Januar 1942.
- Nr. 58442. 12. März 1937, 4 Uhr. — (II. Periode 1942/47). — 15 Muster. — Etiketten und Plakate. — **Fabrik von Maggis Nahrungsmitteln**, Kempthal (Schweiz); registriert den 22. Januar 1942.
- Nr. 58544. 2. avril 1937, 18 1/4 h. — (II. période 1942/47). — 1 modèle. — Appareil vibro-masseur à courant alternatif. — **Sodeco Société des Compteurs de Genève**, Genève (Suisse). Mandataire: A. Bugnion, Genève; enregistrement du 6 février 1942.
- Nr. 58547. 3. April 1937, 4 Uhr. — (II. Periode 1942/47). — 1 Muster. — Prospekt. — **Fabrik von Maggis Nahrungsmitteln**, Kempthal (Schweiz); registriert den 22. Januar 1942.
- Lösungen — Radiations — Radiazioni**
- Nr. 40145. 17. Januar 1927. — 6 Muster. — Würzeflaschenstellplakate.
- Nr. 40191. 26. Januar 1927. — 3 Muster. — Packungen für Klebstoffe in Pulverform; Dose für Klebstoff.
- Nr. 40203. 28. Januar 1927. — 2 Modelle. — Kochgeschirre.
- Nr. 40214. 31. gennaio 1927. — 1 disegno. — Figura-reclame.
- Nr. 40220. 27. janvier 1927. — 10 modèles. — Raquettes de montres.
- Nr. 40266. 17. janvier 1927. — 4 modèles. — Flacons.
- Nr. 48415. 19. Oktober 1931. — 1 Modell. — Besenhalter.
- Nr. 48420. 20. Oktober 1931. — 3 Modelle. — Kaffeemaschinen.
- Nr. 48423. 21. Oktober 1931. — 2 Modelle. — Kabeleinführungen.
- Nr. 48431. 22. octobre 1931. — 1 modèle. — Appareil pour massage.
- Nr. 48432. 22. octobre 1931. — 1 modèle. — Appareil pour massage.
- Nr. 48433. 22. octobre 1931. — 1 modèle. — Appareil pour massage.
- Nr. 48434. 22. octobre 1931. — 1 modèle. — Appareil pour massage.
- Nr. 48435. 22. octobre 1931. — 1 modèle. — Appareil pour massage.
- Nr. 48440. 23. octobre 1931. — 1 modèle. — Appareil pour massage.
- Nr. 48447. 24. octobre 1931. — 1 modèle. — Coussinet pour moteur électrique de machine parlante.
- Nr. 48452. 26. Oktober 1931. — 2 Modelle. — Buchdrucktypen.
- Nr. 48464. 29. octobre 1931. — 4 dessins. — Couvertures de cahiers d'école.
- Nr. 48466. 29. Oktober 1931. — 1 Muster. — Etiketten.
- Nr. 48468. 30. Oktober 1931. — 1 Modell. — Telefonbuchaufhänger.
- Nr. 48762. 20. Oktober 1931. — 1 Modell. — Büstenhalter.
- Nr. 57601. 16. Oktober 1936. — 3 Modelle. — Dressierbeutelgarnitur; Spritzsackgarnitur.
- Nr. 57603. 16. Oktober 1936. — 1 Modell. — Deckenlampe.
- Nr. 57604. 16. Oktober 1936. — 46 Muster. — Hutgeflechte und Garniturartikel.
- Nr. 57607. 19. Oktober 1936. — 1 Modell. — Abschlussgitter für Viehställe.
- Nr. 57608. 19. Oktober 1936. — 14 Modelle. — Damenhandtaschen.
- Nr. 57609. 19. Oktober 1936. — 1 Modell. — Apparat zum Schneiden von Papier und Stoff.
- Nr. 57610. 19. Oktober 1936. — 1 Modell. — Gaslötpapparat.
- Nr. 57612. 19. Oktober 1936. — 10 Muster. — Nummernschilder.
- Nr. 57617. 19. Oktober 1936. — 3 Modelle. — Blumenständer mit verstellbaren Tablaren; Tablare.
- Nr. 57619. 20. ottobre 1936. — 2 modelli. — Sandalo, forma di fabbricazione per sandali.
- Nr. 57620. 20. Oktober 1936. — 1 Modell. — Bewegliche Unterlage für Ochsner- und andere Kehrlichtkübel.
- Nr. 57621. 20. Oktober 1936. — 1 Modell. — Rübenschneider.
- Nr. 57622. 21. Oktober 1936. — 1 Modell. — Farbenbehälter für Maler.
- Nr. 57625. 21. Oktober 1936. — 3 Muster. — Notenblätter und Musikleitfaden.
- Nr. 57626. 21. Oktober 1936. — 2 Modelle. — Säehecken und Tragvorrichtung für Säehecken.
- Nr. 57627. 21. Oktober 1936. — 1 Modell. — Halter für Sicherheitsrasierklingen.
- Nr. 57628. 21. Oktober 1936. — 54 Muster. — Schuhwerk.
- Nr. 57629. 21. Oktober 1936. — 1 Muster. — Haftenband für Korsettverschluss.
- Nr. 57630. 21. Oktober 1936. — 1 Modell. — Haftenband für Korsettverschluss.
- Nr. 57631. 21. Oktober 1936. — 1 Muster. — Perforierte Postkarte mit kleinen Bildern.
- Nr. 57632. 21. Oktober 1936. — 1 Modell. — Ansichtskartenverkaufsstände.
- Nr. 57633. 22. Oktober 1936. — 1 Modell. — Wärmeisolator für Bienenkästen.
- Nr. 57634. 22. Oktober 1936. — 1 Modell. — Spielzeug.
- Nr. 57635. 22. Oktober 1936. — 1 Muster. — Nummernschilder.
- Nr. 57638. 21. Oktober 1936. — 1 Modell. — Flügelabdrucksicherung für seitliche Schiebefenster und Türen.
- Nr. 57639. 22. Oktober 1936. — 1 Modell. — Seifenhalter.
- Nr. 57640. 22. Oktober 1936. — 1 Modell. — Schlüssel zur Erleichterung des Öffnens von mit kleinen Handrädern versehenen Ventilen.
- Nr. 57643. 22. octobre 1936. — 1 modèle. — Partie supérieure d'un lutrin non pliable.
- Nr. 57644. 22. octobre 1936. — 1 modèle. — Lutrin pour accordéonistes, à fixer sur l'accordéon.
- Nr. 57646. 23. Oktober 1936. — 1 Modell. — Lager.
- Nr. 57647. 23. octobre 1936. — 1 modèle. — Claviers pour sténotypes.
- Nr. 57649. 24. Oktober 1936. — 3 Modelle. — Aufhängevorrichtungen für Wäsche.
- Nr. 57652. 26. Oktober 1936. — 4 Modelle. — Nummernschilder.
- Nr. 57653. 26. Oktober 1936. — 1 Modell. — Trauerbrotsche.
- Nr. 57654. 26. Oktober 1936. — 5 Modelle. — Geflochtene Korbwaren.
- Nr. 57655. 26. Oktober 1936. — 1 Modell. — Gestrickter Ueberzug für Velosättel.
- Nr. 57656. 17. Oktober 1936. — 1 Muster. — Geklöppeltes Geflecht für Damenbinden.
- Nr. 57657. 24. Oktober 1936. — 1 Muster. — Blätter für Taschenkalender.
- Nr. 57658. 26. Oktober 1936. — 1 Modell. — Schweissbrenner.
- Nr. 57660. 26. Oktober 1936. — 125 Muster. — Buntgewebe Halbleinengewebe.
- Nr. 57661. 26. Oktober 1936. — 1 Modell. — Rückenteil mit Aermeln eines Kleidungsstückes.
- Nr. 57663. 26. Oktober 1936. — 35 Muster. — Stickereien.
- Nr. 57664. 26. Oktober 1936. — 2 Modelle. — Hemdenkragen und Krautwattenhalter.
- Nr. 57667. 27. Oktober 1936. — 1 Modell. — Schnurspulenhalter, speziell für Maschinenschnürchen, für Buchdruckereien.
- Nr. 57669. 27. Oktober 1936. — 1 Muster. — Verpackung für Lebens- und Genussmittel.
- Nr. 57670. 27. Oktober 1936. — 112 Muster. — Stickereien.
- Nr. 57671. 27. Oktober 1936. — 1 Modell. — Buchhülle.
- Nr. 57674. 28. Oktober 1936. — 1 Modell. — Klemmvorrichtung für Bindfadenabgeber.
- Nr. 57675. 28. Oktober 1936. — 1 Modell. — Doppelriegel.
- Nr. 57676. 28. Oktober 1936. — 1 Modell. — Verpackung für Nummernschilder.
- Nr. 57677. 28. Oktober 1936. — 3 Modelle. — Pfeifenständer.
- Nr. 57679. 28. Oktober 1936. — 1 Modell. — Spiralfeder zur Kabelhaltung beim Bügeln.
- Nr. 57680. 28. Oktober 1936. — 413 Muster. — Stickereien.
- Nr. 57681. 28. octobre 1936. — 1 modèle. — Planche double face à marquer les points au jeu du yass.
- Nr. 57682. 28. Oktober 1936. — 67 Modelle. — Spiel-, insbesondere Bühnenspielausstattungsgegenstände.
- Nr. 57684. 28. Oktober 1936. — 1 Modell. — Korkläufer und -Vorlagen.
- Nr. 57686. 29. Oktober 1936. — 3 Muster. — Bestickte Wollfoulards.

- Nr. 57687. 29. Oktober 1936. — 1 Modell. — Verstellbares Fahrgestell für Kinderfahrzeuge.
- Nr. 57688. 29. Oktober 1936. — 1 Modell. — Pommes-frites-Kelle.
- Nr. 57689. 29. Oktober 1936. — 1 Modell. — Futtertrog für Geflügel.
- Nr. 57692. 29. Oktober 1936. — 2 Modelle. — Vorrichtungen zum Aufhängen freischwebender Nisthöhlen.
- Nr. 57693. 30. Oktober 1936. — 1 Modell. — Familien- und Gesellschaftsspiel.
- Nr. 57694. 30. Oktober 1936. — 2 Modelle. — Sportmütze; Flagge mit Ansteckvorrichtung.
- Nr. 57696. 29. ottobre 1936. — 1 modello. — Imballaggio per sigari toscani.
- Nr. 57697. 30. Oktober 1936. — 1 Modell. — Rohrverbindungen.
- Nr. 57698. 30. Oktober 1936. — 2 Muster. — Kaffeebeutel.
- Nr. 57699. 30. Oktober 1936. — 1 Modell. — Getränkeköhler.
- Nr. 57700. 30. octobre 1936. — 2 modèles. — Robinets.
- Nr. 57701. 30. Oktober 1936. — 1 Modell. — Schulbank mit verstellbarer Tischplatte.
- Nr. 57703. 31. Oktober 1936. — 1 Modell. — Selbsttätiger Stecher mit Druckpunktzug für Schusswaffen.
- Nr. 57704. 31. Oktober 1936. — 1 Modell. — Tischkegelspiel.
- Nr. 57800. 23. Oktober 1936. — 1 Modell. — Packrost für Mostereien.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC, par des lois ou ordonnances

Otto Gmür AG., Goldach

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Art. 733 OR.

Erste Veröffentlichung.

Die ausserordentliche Generalversammlung der Otto Gmür AG. in Goldach, vom 29. Januar 1942, hat die Herabsetzung des Aktienkapitals von Fr. 100 000 auf Fr. 60 000 beschlossen. Gläubiger, welche gemäss Art. 733 OR. für ihre Forderungen Befriedigung oder Sicherstellung verlangen, werden hiemit aufgefordert, ihre Ansprüche binnen zwei Monaten, von der dritten Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, beim Bezirksamt Rorschach anzumelden. (AA. 34°)

Goldach, den 13. Februar 1942.

Otto Gmür AG.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Le commerce extérieur de la Suisse en janvier 1942

(DGD.) Comparés à janvier 1941, nos échanges commerciaux avec l'étranger sont caractérisés par un léger accroissement notamment des quantités importées, une diminution des exportations et un solde passif plus élevé de notre balance commerciale. Les importations accusent 143,3 millions de fr. marquant ainsi une plus-value de 9,2 millions de fr. (+ 6,9%); les exportations d'une valeur de 96,7 millions sont inférieures de 3,6 millions de fr. (— 3,5%) aux chiffres correspondants de janvier 1941. Fait à observer, on sait par expérience que janvier est un mois à faible trafic. Comme les influences saisonnières sont normalement en décembre tout autres qu'en janvier, il faut établir, pour pouvoir juger de l'évolution de notre commerce extérieur, une comparaison avec le mois de janvier 1941.

Evolution de notre balance commerciale:

Période	Importations		Exportations		Balance solde passif	Exportations en % des Importations
	Wagons	Valeur en de 10 t millions de fr.	Wagons	Valeur en de 10 t millions de fr.	millions de fr.	
1938 Moyenne mensuelle	61 493	133,9	5092	109,7	— 24,2	81,9
1939 Moyenne mensuelle	72 159	157,4	4497	108,1	— 49,3	68,7
1940 Moyenne mensuelle	50 946	154,5	4158	109,6	— 44,9	70,9
1941 Moyenne mensuelle	39 889	168,7	4185	121,9	— 46,8	72,3
1941 janvier	29 182	134,1	4608	100,3	— 33,8	74,8
1942 janvier	30 509	143,3	2524	96,7	— 46,6	67,5

Pris dans l'ensemble, notre commerce extérieur a, par rapport à l'époque d'avant-guerre, fortement diminué, surtout en ce qui concerne les quantités. Les importations qui enregistrent une augmentation de 1327 wagons de 10 t (+ 4,5%) accusent 80 509 wagons. C'est là un chiffre excessivement bas, si l'on considère les importations des mois de janvier des dernières années d'avant-guerre, marquant en moyenne 48 à 54 000 wagons. Notre économie nationale doit donc tenir compte du fait que les importations des principales denrées alimentaires, des matières fourragères et des matières premières industrielles continuent à se mouvoir à un niveau assez bas. Remarquons qu'en ce qui concerne notre alimentation, l'agriculture déploie une plus grande activité et que dans le domaine industriel on fabrique certains produits de remplacement. On cherche ainsi à compenser, bien que les possibilités soient limitées, jusqu'à un certain point, le déficit dans nos importations.

Non seulement l'importateur, mais aussi l'exportateur rencontrent de nouvelles difficultés dues à l'extension de la guerre en Amérique et en Extrême-Orient. Toutefois, comparées à janvier 1941, nos exportations se sont relativement bien tenues au point de vue de la valeur; elles ne sont que légèrement inférieures au mois correspondant de l'année précédente. En revanche, les quantités exportées ont sensiblement fléchi. Signalons cependant que le résultat de janvier 1941 marque, pour ce mois, un chiffre record, qui n'a plus été atteint ces dernières années.

Par suite du mouvement divergent des importations et des exportations, le solde passif de notre balance commerciale s'est accru de 12,8 millions de fr. et a passé à 46,6 millions de fr. par rapport au mois correspondant de l'année précédente. Le coefficient d'échange (exportations en pour cent des importations) est tombé de 74,8% en janvier 1941 à 67,5% en janvier 1942.

35. 13. 2. 42.

Uebersee-Transporte

(Zirkular Nr. S. 0221 des eidgenössischen Kriegs-Transportamtes vom 11. Februar 1942)

Import von Gütern über Barcelona. — Wir haben die Feststellung gemacht, dass verschiedene Speditionsfirmen auf Liniendampfern von Uebersee für Stückgüter Durchfracht nach Barcelona angerechnet haben. Wir möchten Sie darauf aufmerksam machen, dass die Umleitung über Barcelona im gegenwärtigen Augenblick in Anbetracht der dort bereits angesammelten Getreidemengen im Gesamtinteresse unseres Importverkehrs unerwünscht ist. Wie richten das Ersuchen an die Speditionsfirmen, den Hafen von Barcelona für Stückgüterverkehr nicht in Anspruch zu nehmen, ohne von unserem Amte hierfür vorher die Zustimmung erhalten zu haben. Wie hinreichend bekannt ist, besteht in Barcelona ein akuter Wagenmangel, und die Situation wird noch dadurch erschwert, dass für die Aufrechterhaltung des Verkehrs kein Brennmaterial vorhanden ist. Alle Zusicherungen, welche Speditionsfirmen von ihren Korrespondenten in Spanien über die Behebung dieser Schwierigkeiten erhalten mögen, sind nach den uns zukommenden Nachrichten mit grösster Reserve aufzunehmen.

35. 13. 2. 42.

(Zirkular Nr. 29 des eidgenössischen Kriegs-Transportamtes vom 11. Februar 1942)

Betriebseinschränkung in Portugal. — Wir bringen zur Kenntnis, dass die portugiesischen Bahnen sich wegen Mangel an Kohlen veranlasst sahen, bedeutende Betriebseinschränkungen vorzunehmen. Für den internationalen Güterverkehr sind folgende Massnahmen eingeführt worden:

1. Es werden wöchentlich zwei Blockzüge, einer für Irun und ein anderer für Canfranc oder Cerbère, ausgeführt.
2. Die Mietverträge zwischen den Bahngesellschaften und den Transporteuren für portugiesische Wagen werden annulliert.
3. Die Verwendung von Privatwagen im internationalen Verkehr wird untersagt.
4. Die in Portugal befindlichen spanischen, auf Rechnung des Bundes reparierten Wagen können, soweit möglich, beladen auf die spanischen Bahnen übergehen und dürfen aber nachher nicht mehr nach Portugal zurückverwendet werden.

Wir prüfen zurzeit, ob die Möglichkeit besteht, Stückgüter auf dem Wasserweg nach Barcelona und von hier mit der Bahn nach Cerbère zu leiten. Bei den spanischen Bahnen besteht nämlich ebenfalls Kohlenmangel, so dass auf der Strecke Barcelona-Cerbère zeitweise Betriebseinschränkungen eingeführt werden müssten. Wir werden über die weitere Entwicklung orientieren.

35. 13. 2. 42.

Transports maritimes

(Circulaire n° S. 0221 de l'Office fédéral de guerre pour les transports, du 11 février 1942)

Importation de marchandises diverses via Barcelone. — Nous avons dû constater que certaines maisons d'expédition ont organisé des transports directs depuis les ports d'outre-mer à destination de Barcelone en utilisant les navires des lignes régulières. Nous tenons à insister sur le fait que l'expédition de certaines marchandises via Barcelone n'est actuellement pas désirable, eu égard aux grandes quantités de céréales en souffrance dans ce port. Nous prions donc les maisons d'expédition de s'abstenir, dans l'intérêt général, d'acheminer des marchandises diverses vers Barcelone sans en avoir reçu l'assentiment de notre office. De fait, la pénurie de wagons est très grande à Barcelone et le maintien du trafic est encore devenu plus difficile par suite de celle du combustible. Tous les renseignements que pourraient communiquer aux expéditeurs leurs correspondants en Espagne quant à ces difficultés et à leur prochaine suppression doivent, selon les indications que nous possédons, être acceptés avec la plus grande réserve.

35. 13. 2. 42.

(Circulaire n° 29 de l'Office fédéral de guerre pour les transports, du 11 février 1942)

Restriction de trafic au Portugal. — Par suite de pénurie de charbon, les Chemins de fer portugais se voient dans la nécessité d'introduire d'importantes restrictions dans le trafic. En ce qui concerne le trafic international des marchandises, les mesures suivantes ont été introduites:

1. Mise en marche de deux trains-bloc par semaine, soit un pour Irun et un autre pour Canfranc ou Cerbère.
2. Les contrats de location de wagons portugais entre les Compagnies de chemins de fer et les maisons d'expédition sont résiliés.
3. L'emploi de wagons privés pour le trafic international est interdit.
4. Les wagons espagnols se trouvant au Portugal et réparés aux frais du Gouvernement suisse devront être remis aux Chemins de fer espagnols autant que possible chargés et ne devront ensuite plus être retournés au Portugal.

Nous examinons présentement s'il y a possibilité d'acheminer les marchandises diverses par mer à Barcelone et de là par chemin de fer à Cerbère. Les Chemins de fer espagnols souffrent également d'une pénurie de charbon de sorte que des restrictions de trafic ont dû être introduites par moment sur le parcours Barcelone-Cerbère. Nous tiendrons les intéressés au courant du développement ultérieur de la situation.

35. 13. 2. 42.

Algérie

Modification du droit de consommation perçu sur les tabacs fabriqués

Le «Journal Officiel de l'Etat Français» du 1^{er} janvier 1942 a publié un décret du 31 décembre 1941 modifiant comme il suit, à compter du 1^{er} janvier 1942, le droit de consommation intérieur dont sont passibles notamment les cigares et les cigarettes fabriqués en Algérie ou importés:

Désignation des produits	Droit de consommation		Taxe unique		Total du droit fusionné	
	fr. fr.		fr. fr.		fr. fr.	
Cigares	26.—		4.—		30.—	
Cigarettes	40.—		4.—		44.—	
					85. 13. 2. 42.	

France — Contrôle des produits alimentaires

Un décret du 28 octobre 1941, pris en application de la loi du 16 du même mois¹⁾ relative au contrôle des produits alimentaires, dispose que la demande d'autorisation de mise en vente et celle de fixation du prix d'un produit fabriqué, destiné à l'alimentation humaine et tombant sous le coup des dispositions de la loi, doivent être adressées par le fabricant au Secrétaire d'Etat au ravitaillement (bureau central des recherches). Elles doivent indiquer l'appellation sous laquelle le produit sera mis en vente et comporter tous renseignements permettant de connaître la composition dudit produit et sa valeur nutritive. Il est indiqué, au surplus, que la demande d'autorisation de vente doit être accompagnée, d'une part, du dépôt de trois échantillons scellés ou plombés du produit tel qu'il doit être offert au public et, d'autre part, du récépissé constatant le paiement d'une certaine somme, en vue de pourvoir aux frais de contrôle et d'examen du produit. Par ailleurs, il appartient à l'inspecteur général du ravitaillement, chargé de la direction du bureau central des recherches, de délivrer l'autorisation de vente ou de rejeter la demande. A cet égard, il est souligné que les décisions de rejet doivent être motivées et que l'autorisation de vente ne devient définitive qu'après fixation du prix du produit. Aux termes des dispositions du décret du 28 octobre 1941, le produit qui a fait l'objet d'une décision d'autorisation de vente ne peut être mis en vente ou vendu en France que si sa composition, sa fabrication, sa présentation et son appellation sont conformes aux conditions résultant de ladite décision. Enfin, la nouvelle réglementation précise comment les autorisations de mise en vente sont portées à la connaissance des intéressés; puis, elle accorde, à titre transitoire, certains délais aux fabricants de produits alimentaires visés par la loi du 16 octobre 1941 notamment pour se conformer aux obligations concernant les mentions à faire figurer sur le conditionnement desdits produits. A toutes fins utiles, il est rappelé par ailleurs qu'aux termes de la loi du 16 octobre 1941 la fabrication de tout produit autorisé pourra — sans préjudice du contrôle exercé à l'occasion de la mise en vente ou de la vente des produits frappés par les dispositions de la loi — faire l'objet d'une surveillance exercée par le Secrétaire d'Etat au ravitaillement. Pour les produits en provenance de l'étranger, la surveillance s'exercera chez l'importateur. La Division fédérale du commerce à Berne est disposée à communiquer, sur demande, toutes informations complémentaires utiles. 34. 12. 2. 42

¹⁾ Voir Feuille officielle suisse du commerce, n° 294 du 15 décembre 1941.

France — Tarif des impôts indirects

La loi du 31 décembre 1941 portant fixation du budget de l'exercice 1942, publiée au «Journal Officiel de l'Etat Français» du 1^{er} janvier 1942, a modifié les tarifs des impôts indirects. Parmi les aménagements intervenus, dont certains visent aussi les produits étrangers importés en France, il convient de signaler en particulier que le droit de garantie perçu sur les ouvrages en argent est porté à 30 francs français l'hectogramme. De leur côté, les droits d'essai sur les ouvrages en or, en platine ou en argent ont été relevés. Enfin, il est à remarquer que la nouvelle réglementation a majoré les impôts sur les briquets. 35. 13. 2. 42.

France — Majoration des taux de la taxe à l'abatage

Une loi du 31 décembre 1941 portant fixation du budget de l'exercice 1942, publiée au «Journal Officiel de l'Etat Français» du 1^{er} janvier 1942, a porté de 35 à 70 centimes et de 45 à 90 centimes français par kilogramme de viande net les taux de la taxe à l'abatage perçus notamment sur les importations en France de viandes fraîches, frigorifiées, congelées, cuites, salées ou travaillées provenant de certains animaux. 35. 13. 2. 42.

Bündner Privatbank, Chur

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Donnerstag, 5. März 1942, nachmittags 2.30 Uhr, im Hotel Stern in Chur.

Traktanden:

1. Geschäftsbericht und Jahresrechnung 1941; Bericht der Kontrollstelle.
2. Decharge Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahlen.
5. Allfälliges und Umfrage.

Die Bilanz auf 31. Dezember 1941 samt Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen von heute an im Bureau der Bank zur Einsichtnahme durch die Aktionäre auf.

Eintrittskarten können gegen Aktienausweis bis spätestens Mittwoch, den 4. März 1942, am Hauptsitz der Bank in Chur bezogen werden.

Am Tage der Generalversammlung werden keine Eintrittskarten mehr ausgegeben. Ch 4

Chur, den 13. Februar 1942.

Der Verwaltungsrat.

Société Bancaire de Genève

Paiement du dividende

Le dividende de l'exercice 1941, fixé à 6% net par l'assemblée générale des actionnaires du 12 février 1942, sera payable à nos caisses, Place de la Synagogue 6, à Genève, en fr. 90. — net, dès le 13 février 1942, contre remise du coupon n° 5. H 17

Verreries de St-Prex SA., St-Prex

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire
pour le samedi 28 février 1942, à 16 heures, au bureau de la société.

Ordre du jour statutaire.

Le rapport de gestion, le bilan, le compte de profits et pertes ainsi que le rapport des commissaires-vérificateurs seront à la disposition de Messieurs les actionnaires dès le 17 février 1942 au siège de la société.

St-Prex, le 12 février 1942. L 23

Le Conseil d'administration.

Portugal — Ausfuhrbeschränkungen

(Siehe auch Veröffentlichungen vom 2. 11. 40, 7. 2. 41, 7. 3. 41, 14. 7. 41 und 25. 9. 41.)

Im portugiesischen Amtsblatt Nr. 27 vom 3. Februar 1942 wurde die Verfügung Nr. 10014 vom selben Tage veröffentlicht, welche die nachstehend aufgeführten Waren der Ausfuhrbewilligungspflicht unterstellt:

Artikel:

- a) Kuchen, Marmelade, alle Fruchtkonserven, die Zucker enthalten;
- b) Saaten für und alle Nebenerzeugnisse aus Brotgetreide;
- c) Knochen, getrocknetes Blut, tierische Eingeweide und Abfälle; Kasein zur menschlichen Ernährung und für die Industrie, Kindermehl; Lederstaub oder späne, Ochsen- und Ziegenhäute, Haare und Borsten, Gerbereiabfälle;
- d) Erze und Schlacken aller Metalle;
- e) Branntwein aller Art; Essig;

35. 13. 2. 42.

Ausfuhrbewilligungsstelle:

Conselho Técnico Corporativo do Comércio e da Industria;
Instituto Nacional do Pão;
Junta Nacional dos Produtos pecuarios;
Comissão Reguladora do Comércio de Metais;
Junta Nacional do Vinho nach Anhören des Gremio do Comércio de Exportação de Vinhos.

Postverkehr mit Malaya

(PTT.) Mit Rücksicht auf die Entwicklung der Ereignisse in Ostasien muss der gesamte Postverkehr mit Malaya bis auf weiteres eingestellt werden. Die bei den Sammelstellen lagernden Sendungen werden an die Absender zurückgeleitet. Ferner sind die Zwischenverwaltungen um Rücksendung der sich unterwegs befindlichen Post aus der Schweiz ersucht worden. 35. 13. 2. 42.

Service postal avec les Etats Malais

(PTT.) En égard à la situation actuelle en Asie orientale, le service postal avec les Etats Malais doit être complètement suspendue jusqu'à nouvel avis. Les envois en souffrance dans les offices collecteurs seront rendus aux expéditeurs; d'autre part, les administrations postales des pays de transit ont été priées de renvoyer à l'origine le courrier postal de Suisse se trouvant en cours de transport. 35. 13. 2. 42.

Servizio postale con la Malesia

(PTT.) In seguito allo sviluppo degli avvenimenti nell'Estremo-Oriente, l'intero servizio postale con la Malesia dev'essere sospeso sino a nuovo avviso. Gli invii giacenti negli uffici collettori vengono restituiti ai mittenti. Inoltre, le amministrazioni postali intermediarie sono state pregate di ritornare il corriere postale proveniente dalla Svizzera trovandosi in corso di trasporto. 35. 13. 2. 42.

Redaktion:

Handelsabteilung des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements in Bern.

Rédaction:

Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique à Berne.

Appenzell-Innerrhodische Kantonalbank, Appenzell

Obligationen-Kündigung

Wir kündigen hiermit unsere bis Ende Dezember 1942 kündbar werdenden **zu 3% und höher verzinslichen Obligationen** auf den titelgemäss zulässigen Termin. Mit dem Verfalltag hört die Verzinsung auf. Die Inhaber gekündeter Titel werden gebeten, sich zwecks Erneuerung mit uns in Verbindung zu setzen. StG 14
Appenzell, 11. Februar 1942. **Die Direktion.**

Bank Wädenswil

Gegründet 1863

Die Herren Aktionäre werden hiemit eingeladen zur

78. ordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag, den 24. Februar 1942, nachmittags 4 Uhr, im Restaurant zur Krone, Sitzungssaal 1. Stock, Wädenswil.

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung über das Geschäftsjahr 1941, gemäss Antrag der Kontrollstelle; Erteilung der Decharge an den Verwaltungsrat und die Direktion.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Erneuerungswahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Kontrollstelle für 1942.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung mit dem Bericht der Kontrollstelle, der Geschäftsbericht und die Anträge über die Verwendung des Reingewinnes, liegen ab 11. Februar 1942 in unseren Bankgebäude zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Die Stimmkarten für die Generalversammlung können gegen Vorweisung der Aktien, oder gegen genügenden Ausweis über deren Besitz, bis und mit dem 23. Februar 1942 während der Kassastunden bezogen werden. Z 43

Wädenswil, den 10. Februar 1942.

Der Verwaltungsrat.

Société Immobilière de Ruth Cologny-Genève

Deuxième remboursement de capital

A la suite de la décision de l'assemblée générale du 24 novembre 1941 et des modalités arrêtées par le conseil d'administration, il sera remis aux actionnaires, à titre de remboursement de Fr. 500 par action de Fr. 4500, un montant nominal équivalent en titres d'emprunts fédéraux. X 18

Les actions de la S.I. de Ruth devront être présentées en vue de leur estampillage et du remboursement en titres fédéraux chez MM. Lombard, Odier et Cie, banquiers, Corratier 11, à Genève. **Le Conseil d'administration.**

Banque Nationale Suisse

Convocation à la 34^e assemblée générale ordinaire des actionnaires de la Banque Nationale Suisse

qui aura lieu le samedi 7 mars 1942, à 10 $\frac{1}{2}$ heures, dans la grande salle
du Conservatoire de musique (rez-de-chaussée), Kramgasse 36, à Berne.

ORDRE DU JOUR:

1. Présentation du rapport de gestion et du rapport de la Commission de contrôle. Approbation du compte de profits et pertes ainsi que du bilan de l'année 1941. Décharge à l'administration de la Banque.
2. Répartition du bénéfice net.
3. Proposition de Monsieur Hans Bernoulli, Bâle, et de 14 autres actionnaires de la Banque, portant modification de la loi fédérale sur la Banque nationale suisse.
4. Nomination de la Commission de contrôle (3 membres et 3 suppléants).
5. Nomination d'un membre du Conseil de banque.

Les actionnaires désirant assister ou se faire représenter à l'assemblée générale sont priés de s'adresser jusqu'au 4 mars 1942 au plus tard, au siège, à la succursale ou à l'agence de la Banque nationale suisse les plus rapprochés. Il leur sera ensuite adressé une carte d'admission établie à leur nom. Les demandes tardives ne pourront être prises en considération.

Du 14 février au 7 mars 1942 il ne sera effectué aucun transfert d'actions dans le registre des actionnaires.

Le rapport de la Banque, contenant celui de la Commission de contrôle, sera délivré, sur demande, par les sièges et par toutes les succursales et agences de la Banque dès le 20 février 1942.

Le jour de l'assemblée générale, les actionnaires pourront retirer les bulletins de vote à partir de 9 $\frac{1}{2}$ heures, à l'entrée de la salle, sur présentation de la carte d'admission. (P 6351 Y)

Berne, le 12 février 1942.

Le président du Conseil de banque,
G. Bachmann.

Bank in Zug in Liq.

Die Herren Aktionäre werden hiermit zu der Dienstag, den 24. Februar 1942, nachmittags 2 Uhr, im Hotel Löwen in Zug (1. Stock) stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung

eingeladen, zur Behandlung folgender

Traktanden:

1. Genehmigung des Protokolls der ordentlichen Generalversammlung vom 13. Mai 1941.
2. Jahresbericht 1941.
3. Jahresrechnung 1941. Bericht der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung.
4. Verantwortlichkeitsfrage betreffend die ehemaligen Organe der Bank in Zug.
5. Schlussnahme betreffend Endliquidation und allfällige Neubestellung der Liquidationskommission.

Jahresbericht und Jahresrechnung nebst dem Bericht der Kontrollstelle liegen auf dem Bureau der Bank vom 13. Februar 1942 an zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Stimmkarten können gegen Angabe der Aktiennummern auf dem Bureau der Bank, Alpenstrasse 5, Zug, vom 13. Februar 1942 an bezogen werden.

Nach dem 22. Februar 1942 werden keine Stimmkarten mehr verabfolgt. Lz 12

Zug, den 10. Februar 1942.

Namens der Bank in Zug in Liq.:
Die Liquidationskommission.

Porzellanfabrik Langenthal AG. in Langenthal

Die Coupons unserer Aktien für das Jahr 1941 werden ab heute mit

Fr. 24.50 netto

und die Coupons Nr. 4 zu den Genussscheinen mit

Fr. 15.— netto

eingelöst.

OBF 3

Die Einlösung erfolgt spesenfrei bei der Geschäftskasse oder bei der Kantonalbank von Bern, Filiale Langenthal, und der Bank in Langenthal.

Langenthal, den 10. Februar 1942.

Der Verwaltungsrat.

Basler Handelsbank

Einladung zur 79. ordentl. Generalversammlung der Aktionäre auf Donnerstag, den 26. Februar 1942, vorm. 11 Uhr, im Bankgebäude, Freie Strasse 90, in Basel.

TRAKTANDEN:

1. Geschäftsbericht mit Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung für 1941; Bericht der Kontrollstelle; Beschlussfassung über Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung.
2. Erteilung der Entlastung an Verwaltungsrat und Direktion.
3. Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinnes und die auszuzahlende Dividende.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.

Aktionäre, die an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, haben ihre Aktien bis spätestens 19. Februar 1942 inklusive an den Kassen der Bank am Hauptsitz und den Zweigniederlassungen, nämlich in Basel: Freie Strasse 88, Genf: Place de la Fusterie 9/11, Zürich: Bahnhofstrasse 3, wo ihnen Eintrittskarten verabfolgt werden, gegen Empfangsschein zu hinterlegen. G 23

Der Geschäftsbericht, die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung mit dem Revisionsbericht sowie die Anträge über die Verwendung des Reingewinnes werden ab 16. Februar 1942 an den vorerwähnten Kassen zur Einsicht der Aktionäre auflegen.

Basel, den 3. Februar 1942.

Namens des Verwaltungsrates:
Der Präsident: **Dr. M. Brugger.**

Schweizerische Nationalbank

Einladung zur 34. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre der Schweizerischen Nationalbank

auf Samstag, den 7. März 1942, 10 $\frac{1}{2}$ Uhr, im grossen Saal des Konservatoriums für Musik (Erdgeschoss), Kramgasse 36, in Bern.

TAGESORDNUNG:

1. Entgegennahme des Geschäftsberichtes und des Berichtes der Revisionskommission. Genehmigung der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz des Jahres 1941. Entlastung der Verwaltung.
2. Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinnes.
3. Antrag von Herrn Hans Bernoulli, Basel, und 14 weiteren Aktionären der Bank, betreffend Abänderung des Nationalbankgesetzes.
4. Wahl von 3 Mitgliedern und 3 Ersatzmännern der Revisionskommission.
5. Wahl eines Mitgliedes des Bankrates.

Die Aktionäre, die an der Generalversammlung teilzunehmen oder sich vertreten zu lassen wünschen, werden eingeladen, sich bis spätestens den 4. März 1942 bei der nächstgelegenen Nationalbankstelle (Sitz, Zweiganstalt oder Agentur) anzumelden, worauf ihnen die auf ihren Namen lautende Zutrittskarte zugehen wird. Später einlaufende Gesuche können nicht mehr berücksichtigt werden.

In der Zeit vom 14. Februar bis und mit dem 7. März 1942 werden keine Aktienübertragungen im Aktienregister vorgemerkt.

Der Geschäftsbericht samt Bericht der Revisionskommission kann von den Aktionären vom 20. Februar 1942 an bei jeder Nationalbankstelle bezogen werden.

Am Tage der Generalversammlung können die Stimmkarten von 9 $\frac{1}{2}$ Uhr an am Eingang des Sitzungssaales gegen Vorweisung der Zutrittskarte erhoben werden. (P 6351 Y)

Bern, den 12. Februar 1942.

Der Präsident des Bankrates:
G. Bachmann.

Spar- und Hilfskasse Madretsch

Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 28. Februar 1942, um 17 Uhr, im Restaurant zum goldenen Löwen (Rawyler) in Biel

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Rechnungspassation.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes und Festsetzung der Dividende.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren und des Supplenten.

Die Jahresrechnung und die Bilanz liegen während 10 Tagen vor der Generalversammlung zur Einsicht der Aktionäre im Geschäftslokal auf.

Für die Teilnahme an der Generalversammlung sind Ausweiskarten nötig, welche bis zum 25. Februar 1942 abends gegen Vorweisung der Aktien oder Ausweis über deren Besitz im Geschäftslokal bezogen werden können. U 4

Biel, den 10. Februar 1942.

Der Verwaltungsrat.

Export AG.

Einladung

an die tit. Aktionäre zur Teilnahme an der ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 28. Februar 1942, vormittags 11 Uhr, am Sitze der Gesellschaft, Kesslerstrasse 1, St. Gallen.

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung 1941, des Berichtes der Kontrollstelle und Beschlussfassung hierüber.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Der Verwaltungsrat:
Dr. F. Kalberer.

St. G. 17

Montreux Hotel EDEN
Gelobt, Nob. Kurmal, Mänsig, Proloo.

Plakate
KLEIN-AUFLAGEN
von 50-1000 Stück in ein- und mehrfarbiger Ausführung. Druck nach neuem Verfahren, auf Papier, Karton, Holz, Blech, Glas. Vorzählige Preise.
PFISTER, Werbe-Atelier,
Winterthur 1

Aus Privathand zu verkaufen

zirka 10 bis 15 000 holländische Gulden

auf Sperrkonto in Amsterdam.

Offerten erbeten an Dr. J. C. Oechslin-Windler, zum Rosengarten, in Sursee. Lz 11

Inserate haben im Schweizerischen Handelsamtsblatt Erfolg

Schweizerische Treuhandgesellschaft

Zürich BASEL Genf

Bahnhofstrasse 66 St. Albannanlage 1 Rue de Vost-Blanc 3